

Ablauf Workshop Kinder- und Jugendbeteiligung Grundschule

Dauer: vier Schulstunden

Material außer den verschickten Materialien: Mäppchen der Kinder, 5 Klebestifte, 5 Scheren, 1 dicker Filzstift, ggf. Smartphone und Möglichkeit zum Ausdrucken (im Sekretariat o.ä.), 5 Klemmbretter oder Unterlagen und einen Satz Stifte zum Draußen-Arbeiten

Für optionale Aufgabe „Flächenbedarf Auto“: Hausaufgabe aufgeben, am Workshop-Tag Maßband/Zollstock und mehrere Stücke Straßenkreide bereithalten.

20 Minuten Durchführungszeit zusätzlich plus Hausaufgabe im Vorfeld einplanen

min.	Σ min.	Inhalte
5	5	Einstieg am Platz in der Klasse, besser Sitzkreis: Hintergrund erklären – „ihr seid gefragt, mitzuentcheiden, wie Mobilität in Frankfurt aussehen soll – es machen 80 Klassen mit...“.
25	30	Teil 1: ins Thema kommen - Aufstellungen im Raum in 4 Runden (4 Fragen)
20	50	Teil 2: Verkehrsmittelvergleich 4-5 Kleingruppen, pro Gruppe 1 Verkehrsmittel, Gruppen arbeiten parallel. →Jede Gruppe schneidet Argumente aus, sortiert nach Pro und Contra. Aufkleben, auf Plakat A3, ggf. eigene Argumente ergänzen. Besprechen, welche drei Argumente sind am wichtigsten, markieren.
15	65	→ Gruppen stellen der Klasse die Plakate nacheinander vor.
5	70	Sachen packen zum Rausgehen: 5 Klemmbretter, Stifte, smartphone oder Foto, Arbeitspaket „Straße vor unserer Schule“ (bis auf Plakat), ggf. Material für Autoumriss
20	95	Umriss Flächenbedarf Auto auf Schulhof malen, besprechen
15	85	Teil 3: „Straße vor unserer Schule“ Die gleichen 4-5 Gruppen, Gruppen arbeiten parallel → Die Gruppen machen Foto oder Skizze vom Bereich vor der Schule, Bestandsaufnahme Positives-Negatives in Stichworten.
15	100	→ Die Gruppen erstellen Wunschzettel: Was soll weg, was soll hin /was soll bleiben)? Wieder reingehen
15	115	→ Die Gruppen malen ein Plakat von der Straße ihrer Wünsche vor der Schule
15	130	→ Die Gruppen stellen ihre Plakate der Klasse vor.
15	145	Teil 4: Maßnahmen für den Masterplan/ Abstimmung Sitzkreis mit allem, freier Platz in der Mitte auf dem Boden → Die Bildkarten werden vorgelesen, ggf. erklärt und ausgelegt. Wenn alle liegen Austausch/ Gespräch: was sorgt für mehr Sicherheit, mehr Wohlfühlen, mehr Teilhabe für alle..., schützt Klima (Umwelt)? → Moderationskarten mit Notizen Problemstellen von der Aufstellung bereithalten. Besprechen: Welche Maßnahmen verbessern die Problemstellen in

15	160	unserem Stadtteil (Schulweg o.a.) Wege) - Kinder diskutieren, bewerten im Austausch
10	170	→ Jedes Kind stimmt mit drei Punkten für seine Wunschmaßnahmen (Kumulieren möglich). Punkte an die Ränder der Karte kleben
10	180	→ Alle Karten (auch die ohne Punkte) werden auf das große Plakat „Was wollen wir:“ aufgeklebt. Die mit vielen Punkten oben links, dann wie Fließtext v links nach rechts/oben nach absteigender Punktzahl. Name der Gruppe/Klasse ins Plakat eintragen

- !! Gutes Foto vom Abstimmungsplakat machen (Punkte gut erkennbar). Foto zur zeitnahen Evaluation schnellstmöglich an Isabel Istel, isabel.istel@stadt-frankfurt.de senden.

- Gerne kreative Beiträge aus den Plakaten mit Visionen an uns schicken.

- Am 7./8.Juli sind Klassen/Gruppen dazu eingeladen, ihre Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung vorzustellen. Bei Interesse bitte bei Isabel Istel melden